

Gemeinde Möser  
Gemeinderatssitzung

**P r o t o k o l l**  
**des Gemeinderates vom 24.10.2017**  
**im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:45 Uhr

**Anwesend:**

**Bürgermeister**

Herr Bernd Köppen

**Mitglieder**

Herr Peter Bergmann  
Herr Eckhard Brandt  
Herr Michael Bremer  
Herr Herbert Bruchmüller  
Herr Peter Hammer  
Herr Dr. Michael Krause  
Herr Günter Lauenroth  
Herr Hermann Lünsmann  
Herr Maik Mory  
Herr Gerhard Ritz  
Frau Sabine Roszczka  
Frau Eva-Maria Schenk  
Frau Ingeborg Schwenck  
Herr Marko Simon  
Herr Dr. Thomas Trantzschel  
Herr Thomas Voigt  
Herr Frank Winter

**von der Verwaltung**

Frau Wiebke Beuke  
Herr Hartmut Dehne  
Herr Uwe Gent  
Frau Christel Krawzoff  
Frau Karin Petzold

**Abwesend:**

**Mitglieder**

Herr Dr. Maik Barthel  
 Herr Ingolf Fehse  
 Frau Claudia Schmidt

### **Ortsbürgermeister**

Herr Sven Reinald

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit</b>
--------------	--

Der Vorsitzende des Gemeinderates, Herr Lünsmann, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 14 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Gäste: Presse – Herr Luckau, Herr Rauwald, Frau Schwitzer  
 2 Einwohner  
 Herr Jeitner - Gemeindeführer

<b>TOP 2</b>	<b>Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung</b>
--------------	---

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor, somit wird gemäß Tagesordnung verfahren.

Ja-Stimmen: 15

<b>TOP 3</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>
--------------	-----------------------------

Herr Rust fragt, wie die Überarbeitung des Flächennutzungsplanes für die gesamte Gemeinde abläuft und in wie weit die Bürger die Möglichkeit haben hier mitzuwirken.

BM Köppen erklärt, dass für die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes ein Beschluss gefasst wurde. Die Zusammentragung des Gesamtwerkes für die einzelnen Ortschaften wird ca. 2 Jahre in Anspruch nehmen. Es wird eine umfangreiche Bürgerbeteiligung stattfinden. Die Verwaltung wird einen Ablaufplan veröffentlichen.

*Herr Ritz und Herr Dr. Krause nehmen an der Sitzung teil.*

<b>TOP 4</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift vom 12.09.2017/öffentlicher Teil</b>
--------------	---

Das Sitzungsprotokoll vom 12.09.2017 lag allen Ausschussmitgliedern vor. Einwände und Ergänzungen wurden nicht vorgetragen.

**Ja-Stimmen: 14    Stimmenenthaltungen: 3**

<b>TOP 5</b>	<b>Informationen des Bürgermeisters</b>
--------------	---

Kreditumschuldung

BM Köppen weist auf die Eilentscheidung zur Kreditumschuldung hin. Die Eilentscheidung ist jedem Gemeinderatsmitglied elektronisch zugegangen.

Datenschutz

Es hat ein Wechsel bei der interkommunalen Datenschutzbeauftragten stattgefunden. Die neue Datenschutzbeauftragte ist jetzt Frau Knackmuss.

NATURA 2000

BM Köppen informiert, dass momentan noch der Entwurf zum Projekt „NATURA 2000“ bis zum 05.12.2017 in der Verwaltung ausliegt. Hier muss eine ausgiebige gemeindliche Stellungnahme für die betroffenen Gebiete erarbeitet werden.

Es wird eine separate Beratungsgruppe gebildet, bestehend aus den Ortsbürgermeistern Lostau und Hohenwarthe und Vertreter aus den jeweiligen Ortschaften.

Eröffnungsbilanz

Die Prüfung der Eröffnungsbilanz hat durch drei Prüfer des Rechnungsprüfungsamtes stattgefunden. Derzeitig gibt es noch kein abschließendes Ergebnis. Es wurden noch einige kleinere Mängel angezeigt, die von der Verwaltung bis Ende des Jahres 2017 korrigiert werden müssen.

Einwohnerstatistik - 8.248 Einwohner

BM Köppen sprach nochmals seinen Dank an alle Wahlhelfer aus. Weiterhin bedankte sich BM Köppen bei allen Feuerwehrkameraden für ihren unermüdlichen Einsatz beim letzten Sturm.

Herr Dehne berichtet über die stattgefundene Brückenprüfung am 22.10.17 in der Biesengrundbreite im OT Möser. Es waren 4 Mitarbeiter des Bauhofes anwesend, die die abgebrochenen Steine am Hang wieder verlegt bzw. befestigt haben. Die Prüfung selbst erfolgte problemlos.

Weiterhin informiert Herr Dehne, dass das Urteil zur Bürgermeisterwahl ab 21.10.2017 rechtskräftig geworden ist. Auf der nächsten Gemeinderatssitzung kann der Bürgermeister somit benannt werden.

<b>TOP 6</b>	<b>Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss des Bebauungsplanes "Schermer Weg II", Ortschaft Schermen, Gemeinde Möser Vorlage: BV/2017/078</b>
--------------	---

Der Ortschaftsrat Schermen hat dem Aufstellungsbeschluss zugestimmt.

Der Gemeinderat Möser beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Schermener Weg II“ und deren Auslegung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB i.V.m. § 13 b BauGB.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind öffentlich auszulegen.

Die Behörden und Träger öffentlicher Belange werden zur Stellungnahme aufgefordert.

Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

**Ja-Stimmen: 17**

<b>TOP 7</b>	<b>Entscheidung zum Neubau einer Brücke im Zuge des Wirtschaftsweges Körbelitz-Lostau über die Bahnlinie Magdeburg-Berlin, Bahn-km 126,686</b> <b>Vorlage: BV/2017/086</b>
--------------	---

Herr Dehne erklärt, dass der Bauausschuss der Beschlussvorlage zugestimmt hat. Der Hauptausschuss hat die Entscheidung in den Gemeinderat verwiesen. Weitere Gespräche mit Bahn können erst aufgenommen werden, wenn der Gemeinderat eine Entscheidung gefasst hat. Es wurden bereits finanzielle Mittel beim Landkreis beantragt.

*Frau Schwenck nimmt ab 19.25 Uhr an der Sitzung teil.*

Es hat eine umfangreiche Diskussion der Gemeinderäte über die Errichtung einer neuen Brücke stattgefunden. Es wurden erhebliche Bedenken bezüglich der Finanzierung sowie über die Notwendigkeit des Abrisses der Brücke geäußert.

Es wurde vorgeschlagen, den Beschluss wie folgt zu ergänzen: *Dieser Beschluss ergeht unter dem Vorbehalt, dass entsprechende Zuschüsse und Fördermittel zur Verfügung gestellt werden. Weiterhin sollte der letzte Satz der Beschlussvorlage wie folgt heißen: „Das neue Brückenwerkbau soll als Geh- und Radwegebrücke entstehen.“*

Herr Dehne erklärt nochmals, dass der Abriss der Brücke schnellst möglich erfolgen muss, weitere Sicherungsmaßnahmen sind mit erheblichen Kosten verbunden.

Weiterhin weist Herr Dehne daraufhin, wenn die Gespräche mit der Bahn stattgefunden haben, frühestens mit einer Sperrzeit zur Abriss der Brücke im Jahr 2020/2021 zu rechnen ist. Die Gemeinde muss konkret darlegen, ob es zu einem Abriss der Brücke kommt oder ob anschließend der Neubau erfolgt.

Herr Lünsmann regt an, die Beschlussvorlage nochmals in den Fachausschuss mit den heutigen Argumenten zu verweisen.

Herr Hammer stellt einen Antrag, die Beschlussvorlage nochmals in die Fachausschüsse zur Überarbeitung zu verweisen.

**Der Antrag wurde mit 14 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen angenommen.**

<b>TOP 8</b>	<b>1. Änderungssatzung der Kostenbeitragssatzung zur Nutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen vom 07.07.2015</b> <b>Vorlage: BV/2017/094</b>
--------------	--

BM Köppen weist daraufhin, dass die vorgebrachten Änderungen in die 1. Änderungssatzung zur Kostenbeitragssatzung eingearbeitet wurden.

Weiterhin erklärt BM Köppen, dass das Land Sachsen-Anhalt beabsichtigt, den Kommunen im Jahr 2018 ca. 30 Mio. EURO für die Kinderbetreuung zur Verfügung stellen will.

Wenn demzufolge eine Entlastung erkennbar ist, sollte über eine neue Kalkulation für 2018 der Kostenbeitragssätze nachgedacht werden.

Die SPD-, Die Linke, die Grüne/Ehrlich-Fraktion beantragen folgende Änderungen in § 1 der 1. Änderungssatzung:

1. Unter Pkt. 6 Buchstabe a) sollen die jeweils aufgeführten monatlichen Kostenbeiträge *um 5,00 € reduziert werden.*
2. Unter Pkt. 6 soll Buchstabe e) wie folgt geändert werden:  
„e) für die Betreuung vom Schuleintritt bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres  
*Schulhort und Ferienhort für das 1. Kind 75,00 €  
ab dem 2. Kind 45,00 €*“

**Der Antrag wurde mit 10 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen angenommen.**

Frau Beuke erklärt, dass sich die Mehrkosten auf ca. 28.000,00 € belaufen.

Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderungssatzung der Kostenbeitragssatzung zur Nutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen vom 07.07.2015 mit den o.g. Änderungen.

**Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 5**

<b>TOP 9</b>	<b>Grundsatzbeschluss zur Aufteilung der Kita-Plätze nach der Bedarfsplanung des Jugendhilfeausschusses</b> <b>Vorlage: BV/2017/095</b>
--------------	--

BM Köppen informiert, dass der Landkreis signalisiert hat, die finanziellen Mittel auf die Standorte Möser und Burg zu verteilen.

Herr Dr. Krause fragt, ob es eine Beschlussfassung vom Jugendhilfeausschuss bezüglich der Platzkapazität gibt.

BM Köppen erklärt, dass dazu eine Abschrift vom Landkreis vorliegt, die als Anlage elektronisch eingespielt wird.

Herr Hammer bittet nochmals zu prüfen, ob die Bedarfszahlen von 100 Plätzen vom Jugendhilfeausschuss beschlossen wurden.

Der Gemeinderat beschließt die Aufteilung der Kindergartenplätze nach der vorgezogenen Bedarfsplanung des Jugendhilfeausschusses in den Ortschaften Hohenwarthe und Lostau.

**Ja-Stimmen: 18**

<b>TOP 10</b>	<b>Auftragsvergabe zur Erarbeitung der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Möser einschließlich Umweltprüfung/Umweltbericht und Digitalisierung Vorlage: BV/2017/101</b>
---------------	--

*Herr Krause verlässt um 20.25 Uhr die Sitzung.*

Der Gemeinderat Möser beschließt den Auftrag zur Erarbeitung der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes Möser einschließlich der o.g. Leistungen an das **Büro Funke, Stadt-, Regional und Dorfplanung**, Abendstr. 14a, 39167 Irxleben, mit der Angebotssumme von **175.121,69 €** (Brutto) zu vergeben.

**Ja-Stimmen: 16 Enthaltungen: 1**

<b>TOP 11</b>	<b>Berichterstattung aus Gemeindegremien und Ausschüssen</b>
---------------	--

BM Köppen informiert, dass die Gemeindefeuerwehrleitung um eine Stellungnahme bezüglich der Aussage von Herrn Hammer in der Ortschaftsratssitzung Möser hinsichtlich der Funktionalität des Digitalfunkes der Feuerwehr bittet. Die Wehrleitung verlangt eine Richtigstellung, da der Digitalfunk sehr gut angenommen wurde.

Herr Dehne berichtet, dass es zu Schwierigkeiten bei der Entwässerung in der Thälmannstraße in der OT Möser gekommen ist. Es hat ein Vorortterim stattgefunden. Weiterhin hat es eine Klärung für die unter Schutz gestellten Wiesen in Richtung Schermen gegeben. Hier müssen 10 Bäume gefällt werden, damit die Gräben gesäubert und gepflegt werden können.

<b>TOP 12</b>	<b>Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates</b>
---------------	---

Herr Winter fragt, ob darauf geachtet wird, wann die Fristen für die Lärmaktionsplanung ablaufen. Herr Dehne erklärt, dass dies durch Frau Hanke im Bauamt überwacht wird.

Herr Lauenroth fragt, ob die MDDSL-Leitungen auch von Anderen genutzt werden können. Herr Dehne weist daraufhin, dass hier ein Privatunternehmen ein Netz ausbaut, dass nicht durch Dritte genutzt werden kann.

Herr Mory fragt, ob MDDSL Leerrohre verlegt. Herr Dehne antwortet darauf, dass hier

Schutzrohre verlegt werden.

Frau Schwenck informiert, dass sich am Graben in der Nähe der Körbelitzer Kreuzung – B 1 Biberstaudämme befinden.

Herr Dehne antwortet darauf, dass der Ehle/Ihle Verband auf seiner letzten Sitzung informiert hat, dass eine Genehmigung erteilt wurde, um die Biberschutzdämme zu entfernen.

Herr Hammer regt an zu klären, wer das Netz von MDDSL nutzen kann.

BM Köppen erklärt, dass eine offizielle Anfrage dazu von Seiten der Verwaltung gestellt werden wird. ( siehe Anlage 1)

<b>TOP 13</b>	<b>Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung</b>
---------------	---

Herr Lünsmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Hermann Lünsmann  
Vorsitzender des Gemeinderates

gez. Michaela Borth  
Protokollantin

Möser, den 27.11.2017